

# Biel/Bienne 4.0

Revolutionen an der Arbeit seit 1800

Revolutionen an der Arbeit seit 1800

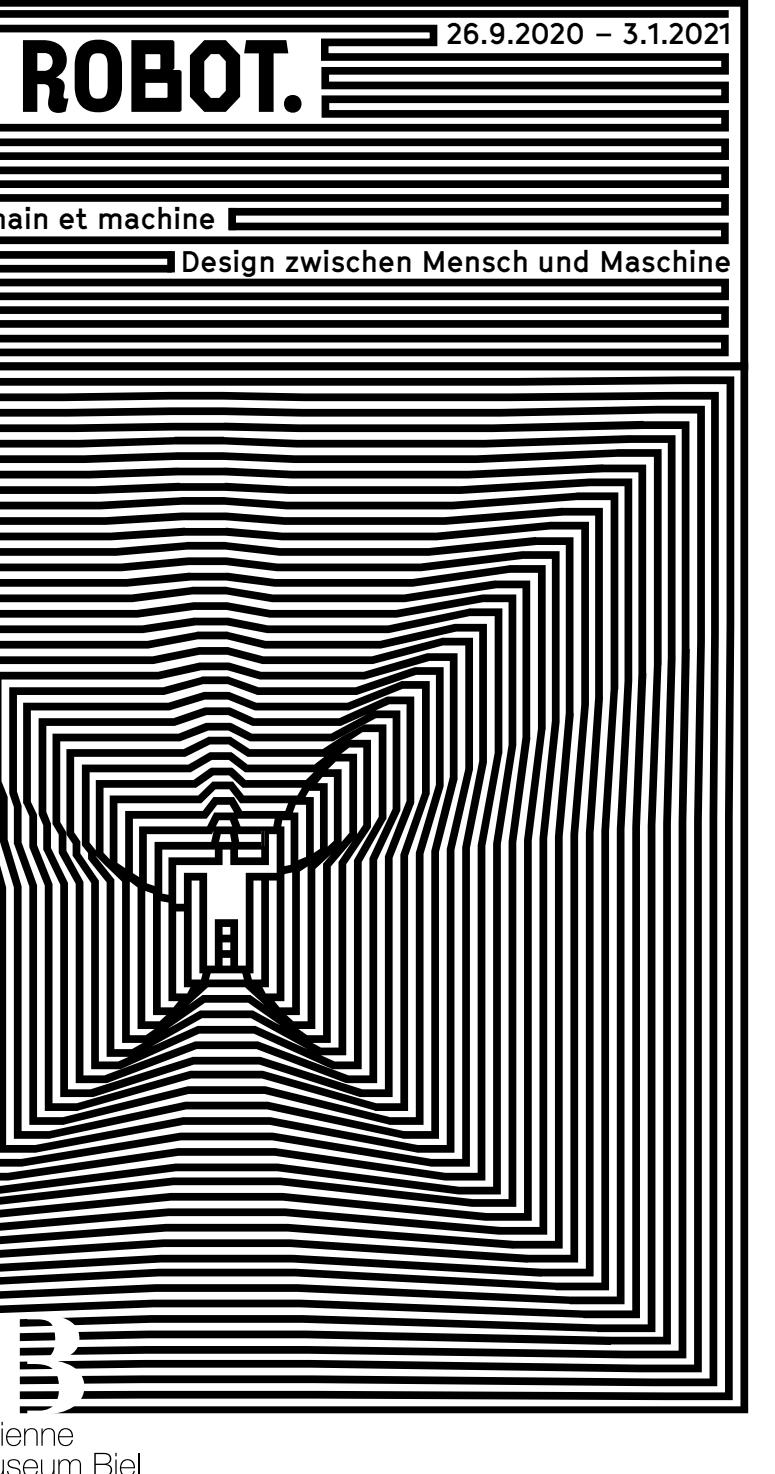
Digitalisierung, Clouds, Smart Factories und 3D-Drucker: Die Industrie 4.0 revolutioniert den Arbeitsmarkt. Smart Factories und Impression 3D: Industrie 4.0 ist ein passender Begriff für die Revolutionen, die momentan im gesamten Weltmarkt stattfinden. Einige Unternehmen haben sich auf die Produktion von Industriemaschinen spezialisiert, während andere auf die Entwicklung von Software und Dienstleistungen fokussieren. Die Ergebnisse dieser Revolutionen sind beeindruckend: Maschinen können jetzt komplexe Prozesse automatisch ausführen, was zu einer signifikanten Steigerung der Produktivität führt. Gleichzeitig wird die Arbeitssicherheit erhöht, da gefährliche Tätigkeiten von Maschinen übernommen werden. Die Verarbeitung von Daten ist ebenfalls eine zentrale Komponente der Industrie 4.0, was zu einer besseren Optimierung von Prozessen und einer genaueren Steuerung führt.

Die Industrie 4.0 hat auch die Dienstleistungssektoren verändert. Der Übergang von traditionellen Betriebstechniken zu digitalen Prozessen hat zu einer Erhöhung der Effizienz und einer Reduzierung von Kosten geführt. Zudem ermöglichen digitale Plattformen die schnelle Anpassung an Marktbedürfnisse und die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle. Ein Beispiel hierfür ist die Entwicklung von Smart Factories, die durch die Kombination von industrieller Produktion und digitalen Dienstleistungen eine optimierte Wertschöpfungskette schaffen. Diese Revolutionen haben jedoch auch negative Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt, wie zum Beispiel die Verdrängung von Menschen aus ihren Jobs durch Maschinen. Es ist daher wichtig, dass Politiker und Gewerkschaften zusammenarbeiten, um die sozialen Folgen dieser Veränderungen zu minimieren und gleichzeitig die Vorteile der Industrie 4.0 für alle zu nutzen.

Die Industrie 4.0 ist eine Revolution, die die Welt verändert. Sie bringt neue Möglichkeiten mit sich, aber sie kann auch zu Problemen führen. Es ist wichtig, dass wir diese Revolutionen mit einem positiven Blick auf die Zukunft betrachten und die Vorteile nutzen, während wir gleichzeitig auf die negativen Auswirkungen achten und daran arbeiten, sie zu minimieren.

Mit der Unterstützung von  
AVCE le soutien de  
In Zusammenarbeit mit  
En collaboration avec  
Stiftung Pro Scientia et Arte

Nouveau Musée Biennne  
Neues Museum Biel  
Swiss SMART FACTORY  
Kulturstiftung des Bundes



# Hello, Robot.

Le design entre humain et machine  
Design zwischen Mensch und Maschine

Drones de livraison, capteurs intelligents, industrie 4.0: depuis plusieurs décennies, la robotique s'est peu à peu installée dans nos vies et bouleverse notre quotidien. Dans ce processus, le design joue un rôle particulier, car ce sont les designers qui conçoivent les interfaces entre les humains et les machines.

L'exposition présente un éclairage inédit sur le récent essor de la robotique. Elle englobe plus de 200 objets issus du design et de l'art: des robots utilisés dans l'espace domestique, dans les secteurs des soins et de l'industrie, des jeux vidéo, des installations multimédias ainsi que des exemples issus du cinéma et de la littérature. Montrant la multiplicité des formes que prend la robotique aujourd'hui, l'exposition ouvre également le débat sur les questions éthiques, sociales et politiques que soulève l'utilisation croissante de ces innovations technologiques.

Hello, Robot. Le design entre humain et machine est issue d'une coopération entre le Vitra Design Museum, le MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst Wien et le Design Museum Gent.

Un programme commun avec l'exposition Biel/Bienne 4.0. Révolutions au travail dès 1800 invite visiteuses et visiteurs à construire des robots et à se questionner sur le rôle de cette technologie dans la société.

Ob Lieferdrohnen, intelligente Sensoren oder Industrie 4.0, seit einigen Jahren hält die Robotik Einzug in unser Leben und verändert unseren Alltag grundlegend. Dabei spielt das Design als Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine eine zentrale Rolle.

Die Ausstellung untersucht den aktuellen Boom der Robotik erstmals eingehend. Sie umfasst mehr als 200 Exponate aus Design und Kunst, darunter Roboter aus dem Wohn- und Pflegebereich und der Industrie, aber auch Computerspiele, Medieninstallationen sowie Beispiele aus Film und Literatur. Die Ausstellung zeigt, wie vielfältig Robotik heute ist. Zugleich weitet sie den Blick für die ethischen, sozialen und politischen Fragen, die damit verbunden sind.

Hello, Robot. Design zwischen Mensch und Maschine ist eine Kooperation zwischen dem Vitra Design Museum, dem MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst Wien und dem Design Museum Gent.

Ein gemeinsames Rahmenprogramm mit der Ausstellung Biel/Bienne 4.0. Révolutions an der Arbeit seit 1800 lädt dazu ein, Roboter selber zu gestalten und über deren Rollen in der Gesellschaft nachzudenken.

Une exposition de  
Eine Ausstellung von  
Avec le soutien de  
Gefördert durch  
Sponsor principal  
Global Sponsor  
Sponsor  
Sponsor  
Avec le soutien de  
Unterstützt von

Vitra Design Museum  
MAK  
Design Museum Gent  
KULTURSTIFTUNG DES BUNDES  
ABB  
FESTO vinetum vitra.

## Invitation | Einladung

### Vernissage

Ve | Fr 25.9.2020, 18:00

Parc du musée (par beau temps) | Museumsgarten (bei schönem Wetter)

### Mots de bienvenue | Grussworte

Bernadette Walter

Directrice NMB Nouveau Musée Bienne | Direktorin NMB Neues Museum Biel

Sabrina Handler

Directrice adjointe | Stellvertretende Direktorin Vitra Design Museum, Weil am Rhein

Sarah Dégallier Rochat

Chercheuse en robotique, Haute école spécialisée bernoise, Bienne | Robotikforscherin, Berner Fachhochschule, Biel

### Rencontre avec NAO, le robot du Musée de la communication | Begegnung mit NAO, dem Roboter aus dem Museum für Kommunikation

### Introduction aux expositions | Einführung in die Ausstellungen

Amelie Klein

Commissaire de l'exposition *Hello, Robot. Le design entre humain et machine* | Kuratorin *Hello, Robot. Design zwischen Mensch und Maschine*

Florian Eitel

Commissaire de l'exposition *Biel/Bienne 4.0. Révolutions au travail dès 1800* | Kurator *Biel/Bienne 4.0. Revolutionen an der Arbeit seit 1800*

### Apéro | Apero

### Coronavirus

Veuillez vous informer des dernières mesures de prévention sur notre site web.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Website über die aktuellen Präventionsmassnahmen.

## Programme Rahmenprogramm

Le programme cadre se déroulera en respectant les mesures d'hygiène. Veuillez consulter notre site web [www.nmbienne.ch](http://www.nmbienne.ch) pour savoir si l'événement a lieu.  
Sauf mention contraire, tous les événements ont lieu au NMB et sont bilingues français-allemand.

Das Rahmenprogramm wird unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen durchgeführt.  
Bitte konsultieren Sie jeweils unsere Webseite [www.nmbiel.ch](http://www.nmbiel.ch), ob die Veranstaltung stattfindet.  
Falls nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im NMB statt und werden zweisprachig auf Französisch und Deutsch durchgeführt.

### Visites commentées Führungen

Me | Mi 7.10.2020, 12:15\*  
Hello, Robot I

Me | Mi 4.11.2020, 12:15\*  
Hello, Robot II

Me | Mi 2.12.2020, 12:15\*  
Biel/Bienne 4.0

**Voir et manger | Sattsehen**  
30 minutes dans l'exposition suivies d'un casse-croûte (+ CHF 9.-) | 30-minütige Führung durch die Ausstellung mit anschliessendem Imbiss (+ CHF 9.-)

Je | Do 26.11.2020, 18:00\*  
**After-work**

Quand les humain-e-s prennent l'apéro, les robots continuent de travailler.  
Nous observerons leur labeur une bière à la main. Première boisson (avec ou sans alcool) incluse dans le prix d'entrée. | Wenn die Menschen Feierabend machen, arbeiten die Roboter weiter. Schauen wir ihnen mit einem Feierabendbier in der Hand bei der Arbeit zu. Eintritt inkl. dem ersten Getränk (alkoholfrei oder alkoholhaltig).

**Bière | Bier**  
Quatre Pouces Bräu

Di | So 3.1.2021, 15:00–16:00\*  
**Last Minute**

Dernière visite commentée suivie d'un verre de l'amitié | Letzte Führung und anschliessend kleiner Apero

### Débat Debatte

Sa | Sa 24.10.2020, 19:00

Aula du Technicum Bienne, Rue de la Source 21 | Aula des Technikums Biel, Quellgasse 21

### Travail 4.0 | Arbeit 4.0

Les robots permettent-ils d'avoir plus de temps libre ou menacent-ils nos emplois ? | Schenken uns Roboter mehr Freizeit oder nehmen sie uns die Arbeitsplätze weg ?

Avec | Mit

**Dr. Sarah Dégallier Rochat**

Chercheuse en robotique, Institute for Human Centered Engineering – HuCE, Haute école spécialisée bernoise, Bienne | Robotikforscherin, Institute for Human Centered Engineering – HuCE, Berner Fachhochschule, Biel

**Dr. Nada Endrissat**

Chercheuse en organisation du travail, Haute école spécialisée bernoise, Berne | Arbeits- und Organisationswissenschaftlerin, Berner Fachhochschule, Bern

**Bernat Palou**

Directeur Association de Recherche Communautaire des moyens de production Microtechniques ARCM, Saint-Imier | Direktor Verein für gemeinschaftliche Forschung in mikrotechnischen Produktionsmitteln ARCM, Saint-Imier

**Beat Baumann**

Économiste Syndicat UNIA | Ökonom Gewerkschaft UNIA

En collaboration avec | In Zusammenarbeit mit

Haute école spécialisée bernoise, Institute for Human-Centered Engineering – HuCE, Bienne | Berner Fachhochschule, Institute for Human-Centered Engineering – HuCE, Biel; Université de Fribourg, Computer Sciences | Universität Freiburg, Computer Sciences; Swiss Smart Factory, Biel/Bienne; Bricolab Biel/Bienne

En collaboration avec | In Zusammenarbeit mit

Faubourg du Lac 52, 2501 Bienne

Mardi–Dimanche 11:00–17:00

[www.nmbienne.ch](http://www.nmbienne.ch)

### Halloween

Sa | Sa 31.10.2020, 18:00–20:00\*

**Avec | Mit Frankenstein**

Viens faire des expériences dans le laboratoire de Frankenstein et découvre l'histoire du premier monstre de la science ! Démonstrations, courts-métrages et snacks monstrueux. Pour petits et grands. | Tritt ein ins Frankenstein-Laboratorium und erfahre mehr über die Geschichte des ersten Wissenschaftsmonsters! Vorführungen, Kurzfilme und Monster-Snacks. Für Jung und Alt.

En collaboration avec | In Zusammenarbeit mit Musée d'histoire des sciences, Genève

### Ateliers tout public Workshops für alle

Di | So 15.11.2020, 11:00–17:00\*

**Laboratoire en robotique | Robotiklabor**

Les expert-e-s présentent leurs dernières recherches en robotique. Programmez et commandez un robot ! Dessinez et imprimez un motif sur un tissu avec une découpeuse robotique ! | Erfahre, woran die RoboterforscherInnen gerade tüfteln. Programmiere und steuere einen Roboter ! Gestalte und bedrucke Stoff mit einem robotisierten Schneidegerät !

En collaboration avec | In Zusammenarbeit mit

Haute école spécialisée bernoise, Institute for Human-Centered Engineering – HuCE, Bienne | Berner Fachhochschule, Institute for Human-Centered Engineering – HuCE, Biel; Université de Fribourg, Computer Sciences | Universität Freiburg, Computer Sciences; Swiss Smart Factory, Biel/Bienne; Bricolab Biel/Bienne

En collaboration avec | In Zusammenarbeit mit

Faubourg du Lac 52, 2501 Bienne

Mardi–Dimanche 11:00–17:00

[www.nmbienne.ch](http://www.nmbienne.ch)

### Conférences et musique live Vorträge und Livemusik

Ve | Fr 4.12.2020, dès / ab 19:30

**Le Singe, Rue Basse | Untergasse 21**

**Humains-machines-musique | Mensch-Maschine-Musik**  
Entrée | Eintritt: 20.–

Avec | Mit

**Dr. Leila Zickgraf**

Musicologue | Musikwissenschaftlerin Automaten in Musik- und Tanzgeschichte von Joseph Haydn bis Igor' Stravinskij (conférence en allemand)

**Laurent Güdel**

Artiste et musicien | Künstler und Musiker State Music (Werkstattbericht auf Französisch)

**Martin Schütz / Flo Kaufmann**

Musiciens | Musiker Musique en live | Livemusik

En collaboration avec | In Zusammenarbeit mit First Friday, Le Singe, Biel/Bienne

### Série de films Filmreihe

Dès | ab 4.12.2020

Filmpodium Biel/Bienne, Faubourg du Lac | Seedorstadt 73

**Le Film podium Biel/Bienne**

présente une sélection de films sur les robots | Das Film podium

Biel/Bienne présente eine

Auswahl an Filmen zum Thema

Roboter

Plus d'informations | Mehr Informationen

[www.filmpodiumbiel.ch](http://www.filmpodiumbiel.ch)

En collaboration avec | In Zusammenarbeit mit

Haute école spécialisée bernoise, Institute for Human-Centered Engineering – HuCE, Bienne | Berner Fachhochschule, Institute for Human-Centered Engineering – HuCE, Biel; Université de Fribourg, Computer Sciences | Universität Freiburg, Computer Sciences; Swiss Smart Factory, Biel/Bienne; Bricolab Biel/Bienne

En collaboration avec | In Zusammenarbeit mit

Faubourg du Lac 52, 2501 Bienne

Mardi–Dimanche 11:00–17:00

[www.nmbienne.ch](http://www.nmbienne.ch)

## Prochainement

### Demnächst

Dès | Ab 24.10.2020

**Karl Walser.**

Une carrière de peintre |

Eine Malerkarriere

### \*Entrée et visite commentée

Adultes

AVS/AI

Étudiants / apprentis

Enfants jusqu'à 16 ans

CHF

11.–

CHF

9.–

CHF

6.–

gratuit

### \*Eintritt und Führung

Erwachsene

AHV/IV

Lehrlinge / Studierende

Kinder bis 16 Jahren

gratuit

CHF 11.–

CHF 9.–

CHF 6.–

gratuit

### NMB Nouveau Musée Bienne

Faubourg du Lac 52, 2501 Bienne

Mardi–Dimanche 11:00–17:00

[www.nmbienne.ch](http://www.nmbienne.ch)

### NMB Neues Museum Biel

Seedorstadt 52, 2501 Biel

Dienstag–Sonntag 11:00–17:00

[www.nmbiel.ch](http://www.nmbiel.ch)

Le NMB Nouveau Musée Bienne est subventionné

par la ville de Bienne, le canton de Berne et le syndicat Biel/Bienne-Seeland-Jura bernois pour la culture.

Das NMB Neues Museum Biel wird von der Stadt Biel, dem Kanton Bern und dem Gemeindeverband Kulturförderung Biel/Bienne-Seeland-Berner Jura subventioniert.

**NMB**

Nouveau Musée Bienne

[Histoire Art Archéologie]

Neues Museum Biel